

emmental
BEWEGUNG

Referent: Martin Wälti, Mobilitätsberater
Büro für Mobilität AG, Bern
Vom Projekt zum Programm
Bad Vöslau, 25.04.07

1

emmental
BEWEGUNG

Das Emmental bietet nicht nur Käse

- Wohnen mit hoher Lebensqualität
- Stabilität am modernen Arbeitsplatz
- Erholung in der Freizeit
- Nähe zur Stadt

2

emmental
BEWEGUNG

75 % wohnen an der Bahn

Mobilität Emmental
Räumliche Systemabgrenzung
■ Stellungsraum
■ einbezogene Gemeinden

0 2 4
Kilometer

3

emmental
BEWEGUNG

Meta-Story – unsere Vision

Wir bringen das Emmental voran – mit neuen nachhaltigen Mobilitätsangeboten. Dieses Projekt zieht nicht das Auto in den Dreck, sondern poliert die Alternativen. Denn wir sind überzeugt, dass sich das Emmental entwickeln kann, ohne Autokilometer abzuspulen. Es wird um 100 Arbeitsplätze reicher werden, und um 30'000 Tonnen CO2 und 10 Prozent Strassenverkehr ärmer.

Die Schweiz und die Welt soll wissen, dass im Emmental nur der Käse Löcher hat, nicht das Mobilitätsnetz. Mit einem klugen Regionalkverkehrssystem stellen wir sicher, dass sich im Emmental alle Menschen frei und schnell bewegen können, aber die Natur nicht auf der Strecke bleibt. Was es dazu braucht? Stramme Beine, viele Pedalen, dichte Fahrpläne, helle Köpfechen, Spass am Umsteigen und Liebe zum Emmental.

4

emmental
BEWEGUNG

Einbettung

- Neue Regionalpolitik
- Schwerpunktprogramm (MB 8 „Mobilität Emmental“)
- Agglomerationsprogramm (diverse Massnahmenblätter)
- ZMB Erschliessung Emmental (Abschluss im Juni 2007)
- Leitbilder der Gemeinden

5

emmental
BEWEGUNG

Das Projekt - bottom up


- Ideenskizze
Regionale Umweberbände mit finanzieller Unterstützung der Stadt Burgdorf 2002
- Gründung Verein Mobilität Emmental 2002
- Bericht Güterverkehr im Emmental 2004
- Vorprojekt Mobilität Emmental
ARE, WEA, beco, Stadt Burgdorf, regionale Umweberbände 2005
- Start RegioPlus – Projekt
seco, Programm zur Förderung ländlicher Raum 2006
 - Evaluationskonzept
 - Produktpakete definiert
 - Informationskonzept
 - Finanzierungsgesuche
 - Commitments Partner

6

emmental BEWEGUNG

Commitments

- Regierungsrat des Kantons Bern
- beco
- Gemeinde Trubschachen
- BLS
- Pro Velo Emmental
- Mobility CarSharing
- Biketec
- EcoDrive




7

emmental BEWEGUNG

Das Programm – top down

- Realisierung im Raum Langnau mit 1. Produktpaket Kickoff mit Schachenflyer am 15.03.07
- Ausbau des Programmes für die Freizeitmobilität
- Projektierung und Realisierung Produktpaket in den Räumen Burgdorf und Kirchberg
- Positionierung in den weiteren Räumen
- Interreg - Partner finden
- Integration in Neue Regionalpolitik

www.emmental-bewegt.ch



8

emmental BEWEGUNG

differenzierte Ansätze

- Nachhaltige Entwicklung
- Marketing-Ansatz; KKV + ZG
- Solidarität zwischen den Gemeinden
- Handlungsauslösung über Community-Gefühl
- Angebotspakete von Tür zu Tür
 - Vertrauen schaffen mit bewährten Angeboten – Durchdringung über Vorzeige-Haushalte
 - Flächenwirkung über Spannung mit neuen Angeboten

9

emmental BEWEGUNG

Kommunikation & Marketing

- Von der Idee zum gemeinsamen Projekt
- Nutzen für Gesellschaft und den Einzelnen
- Gemeinden arbeiten solidarisch zusammen
- Identitätsstiftende Botschaften entwickeln
- Transparent und kontinuierlich kommunizieren

10

emmental BEWEGUNG

Viel Grundlagenarbeit: Botschaftenmatrix

	Feldforschung (qualitative Sozialforschung)	EDB aus Sicht der Kunden (Kultur: Sport (Sportler lassen sich abholen/bringen in mobilisierendes Umfeld) -> geladene Rollen für die geladene Bewegung (dann: informelle: Spieler, Erreichter und Kultur-Mitarbeiter)	Werte Offenheit/Identität	Problemlösung	Stappsysteme	Schulungsmassnahmen	Seitenebenen
Anliegen (über emotionale, verbundene)	Was macht sie und kostet wenig? „Was dient allen, in Nachhaken und noch überlegen?“	„Was macht sie und kostet wenig? ...“	Typisch Emmentaler - haben immer ihre eigene Schiene. Haben den „emmental“ (Sport) wie „Dill“ und „Arbeitspauszeit“ gibt es nicht auch so. Emmentaler haben's einfach drauf / jetzt sagen wir's auch!	Man trägt, Zeit sparen, Geld verdienen.	Langsamere Kunden in Langsamere (Sohn für andere (Schulung))	Die richtigen Seiten parieren und dem Schulung. Langsamere und weiterhin effizient und handlich bleiben. Es braucht alle dem „Langsamere braucht Dill“ (Das ist ... (Schulung ...))	Bleiben die mobil. Gestoppt und langsame Bewegung bleibt fast nicht einfach trainieren. Bei Zeiten damit anfangen und dann zusehen mobil bleiben
Interess (über rationale, fachliche, ...)	Widerstand (nicht ...)	Hoch dem Knie und Gerthoff kommt jetzt die neuen Mobilität: Emmentaler Bewegung. Heute Mobilität als neue	Wir schaffen unsere eigenen - Verkehrsprobleme. Und wir lösen sie auch selber. Gewinnen an Mobilität/ Freizeitspaß dank VV!	75 % der Emmentaler verdienen in Form oder Teilweise von anderen Einkommen. „Autofahrer verdrängt“ per Tag.	75 % der Emmentaler verdienen in Form oder Teilweise von anderen Einkommen. „Autofahrer verdrängt“ per Tag.	60% besteht die in der Schule, 40 % auf dem Schulweg. „Schulweg ist und zusehende und ...“	60 % der Seineren verdienen nach gar nicht, von öffentlichen Verkehrsmitteln (Gefährlich)

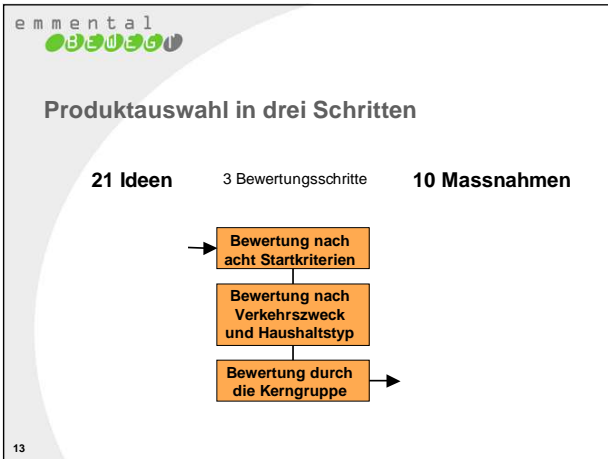
11

emmental BEWEGUNG

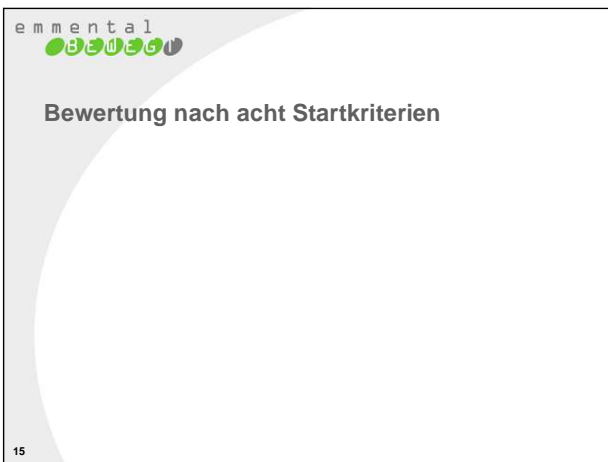
Weshalb ein MassnahmenPAKET Raum Langnau?

- Einzelmassnahmen verpuffen in der Wirkung
- Synergien nutzen: 1 + 1 = 3
- Abdecken von verschiedenen Lebensbereichen
- Autounabhängige Mobilität ermöglichen
- Nutzende sollen das Massnahmenpaket als Gesamtangebot erkennen

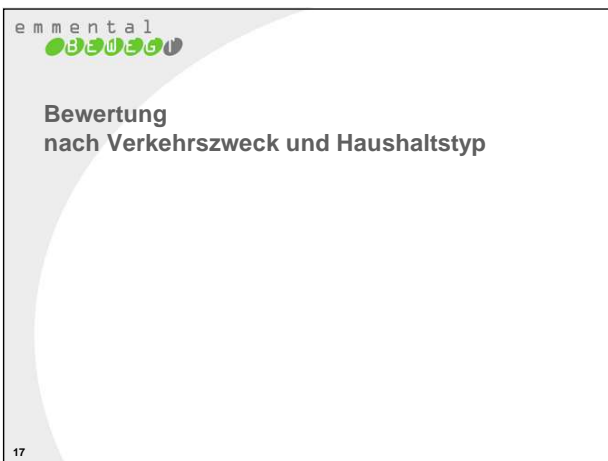
12



- emmental **BEBEWEGU**
- ### Bewertung nach acht Startkriterien
- es hat sich in der Praxis bewährt
 - hohe Akzeptanz
 - positive Publizität
 - Nutzen für Geschäfte
 - Nutzen für die Öffentlichkeit
 - schnell umsetzbar
 - erfolgreich für Partner
 - tiefe Kosten für Nutzer
- 14



- emmental **BEBEWEGU**
- ### Bewertung nach Verkehrszweck und Haushaltstyp
- Verkehrszwecke
 - Pendlerverkehr
 - Einkaufsverkehr
 - Nutzverkehr
 - Tourismusverkehr
 - Serviceverkehr
 - Haushaltstypen
 - Alleinerziehende Mutter
 - 4er Studi-WG
 - Gut situierte Familie
 - Weniger gut sit. Familie
 - Seniorenpaar
 - Firma (MitarbeiterIn)
- 16



emmental **BEBEWEGU**

Bewertung durch die Kerngruppe

Optik 3: Beurteilung durch die Kerngruppe

Massnahme	Vernik Gersch (Langnau)	Franz Rüegger (Trubschachen)	Christian Schneider (BLN)	Fred Gerber (Region Emmenst)	Alexander Hülsmann (Pro Langnau)	Sabrina Dürr (Standortmarketing)	Gesamt
Bunnes Carsharing							1
Car-Sharing	1		1			1	4
Spaerwagen, Monatskiesung		1					1
Eco-Drive	1	1	1	1	1	1	6
Bestpreis	1	1	1	1	1		5
Job-Ticket			1		1		2
Mobiltelefon / App				1			1
Möbel aus und bringen	1	1	1	1	1	1	6
Mobilmarkt	1	1	1	1	1	1	6
Frühjahr Carsharing	1	1	1	1	1	1	6
Bikefix / Bikepoint							0
Wohnraum				1	1		2
Mobiltelefon	1	1	1		1		3
Wohnraum	1	1	1	1	1	1	6
Video-HELP				1	1		2
Wohnraum			1		1		2
Veranstaltung / Evaluation			1		1		2
Wohnraum				1	1		2
berufung							0
Wohnraum				1	1		2
BLN-Örtlich Moos	1	1	1	1	1		5
Goodjobs / Goodjobs							1
0							0
3 bis 6							0
1 bis 2							0
0							0

(Slowly-Zählungen)

18

emmental BEWEGE

Produktauswahl – Ergebnis

Mobilitätsangebote / Startkriterien

- Business CarSharing
- Mobilitätsplan f. Betriebe
- VeloKurier
- VeloVeleih

Beurteilung durch die Kerngruppe

- Job-Ticket
- Mobilitätszentrale
- VeloStation/Bike&Ride

Mobilitätsangebote / Haushalte / PENTS

- Spontanes Mithnahmesystem
- Privates CarPooling
- Rufbus/Bürgerbus

Car-Sharing
Eco-Drive
Elektro-Velo
Mobilitätsdurchblick
Mobilitätskurse
Mobilitäts-Ortsplan
Mobilitätsset
VeloBörse
Velo-Hauslieferdienst
Ortsbus Moos (BLS)

19

emmental BEWEGE

CarSharing

- Das öffentliche Auto...
- ... für eine effiziente Kombination von öV, LV und MIV
- ... bereits mit 3 Fahrzeugen in Langnau präsent

20

emmental BEWEGE

Eco-Drive

- Fahrkurse für sparsames Autofahren
- 10 – 15 % weniger Treibstoffverbrauch
- mehr Sicherheit im Strassenverkehr

21

emmental BEWEGE

Elektro-Velo

- Förderung des bequemen Velofahrens – auch in hügeligem Gelände
- geeignete „Zugmaschine“ für Veloanhänger
- „Flyer“-Testfahrten
- Vergünstigung beim Kauf eines Elektro-Velos

22

emmental BEWEGE

Mobilitätsdurchblick

- Persönliche Beratung zu den besten Mobilitätsangeboten
- Analyse der Mobilitätskosten
- individuelle Lösungen zur Optimierung der Mobilität

EMMENTAL BEWEGE	Quartier Moos	Rechtstammberg 1	Rechtstammberg 2
Personenwagen	288.000	288.000	288.000
Personenbus	288.000	288.000	288.000
Elektro-Velo	1.500,-	1.500,-	1.500,-
CarSharing	1.500,-	1.500,-	1.500,-
Job-Ticket	1.500,-	1.500,-	1.500,-
Mobilitätsplan	1.500,-	1.500,-	1.500,-
VeloBörse	1.500,-	1.500,-	1.500,-
Velo-Hauslieferdienst	1.500,-	1.500,-	1.500,-
Ortsbus Moos (BLS)	1.500,-	1.500,-	1.500,-

23

emmental BEWEGE

Mobilitätskurse

- Kurse für Kinder und SeniorInnen – mobil werden, mobil sein und mobil bleiben
- Velofahrkurs
- Billettatomenkurs

24

emmental
BEWEGUNG

Mobilitäts-Ortsplan

- Ortsplan mit allen Mobilitätsinformationen
- Angebot von öV, Velo und CarSharing auf einen Blick
- erleichtert die Kombination verschiedener Verkehrsmittel im Ort





25

emmental
BEWEGUNG

Mobilitäts-Set

- Mobilitätsinformationen für Neuzuzüger
- Infos zu allen Mobilitätsangeboten am Wohn- und Arbeitsort
- Gutscheine zum Testen neuer Mobilitätsformen



26

emmental
BEWEGUNG

Velobörse

- Attraktiver Markt für Occasionsvelo und Zubehör
- gebrauchte Velos und Lagerbestände zu günstigen Preisen
- breites Publikum und sozialer Austausch



27

emmental
BEWEGUNG

Velo-Hauslieferdienst

- Der Kofferraumersatz beim Einkaufen im Ort
- Einkäufe werden bequem an die Haustür geliefert
- auch Abholung von Recyclingmaterial möglich



28

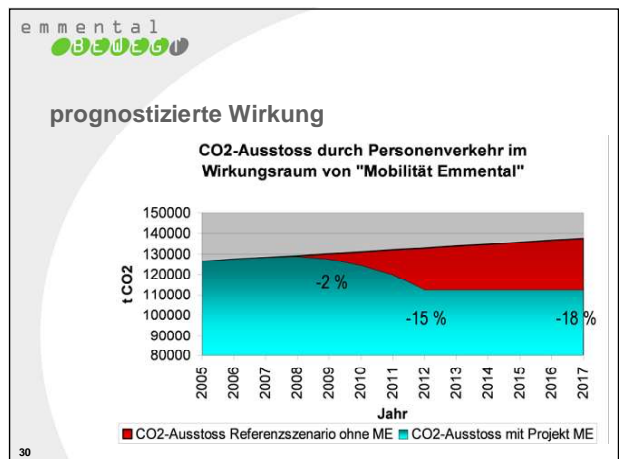
emmental
BEWEGUNG

Ortsbus Moos (BLS)

- Erschliessung nach Moos per BLS-Buslinie gesichert
- neuer Fahrplan mit mehr Kurspaaren im Stundentakt
- Marketing zur Erhöhung der Auslastung



29



... im Total über 5 Jahre

- CO₂-Einsparungen: 30'000 t
- Energieeinsparung: 380 TeraJoule
- Eingesparte Auto-km: 107 Mio.
- Investitions- und Betriebskosten: ca. 30 Mio.
- Neue Arbeitsplätze: 100
- Hohe Lebensqualität